

Gemeinde Bochum-Linden

.

Gemeindedaten

Bezirk: Bochum

Gemeindegründung: 12. Februar 1905

Kirchweihe: 10. Mai 1973 durch Bischof Paul Brückner, Bibelwort: *"Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden."* (2. Korinther 5,17)

Adresse: Axstraße 18, 44879 Bochum-Linden

Gemeindeschließung: 2. Mai 2019 Fusion mit den Gemeinden Bochum-Höntrop, Bochum-Weitmar und Bochum-Wiemelhausen zur Gemeinde Bochum-Südwest am Standort Bochum-Weitmar

Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindechronik: siehe Downloads

13. Februar 1905











Apostolischer Gem. Chor
Linden 1910.



Chorausflug in Lemgo

1935

Die Amtsbrüder der Gemeinde um ihren Vorsteher Wirte Reppoy









Chronik

Gemeinde Essen versiegelt. In der Folgezeit wurden sie gebeten, in ihrer Wohnung einen Raum für die Abhaltung von Gottesdiensten zur Verfügung zu stellen.

Die seinerzeit notwendige polizeiliche Baukundung für das Abhalten von Gottesdiensten datiert auf den 11. Februar 1905 und kann als Geburtsstunde der Gemeinde Bochum-Linden angesehen werden. August Weidanz wurde zum Priester und ersten Vorsteher der jungen Gemeinde gesetzt. Die Anzahl der anfänglich ca. 20 Gemeindemitglieder stieg so stark an, dass bereits 1906 in der damaligen Königstraße ein neuer Versammlungsraum gefunden wurde.

Die sehr aktive Missionsarbeit führte dazu, dass bereits im Jahre 1908 weit über 100 Mitglieder zu der Gemeinde zählten. Durch dieses Wachstum bedingt wurde noch im Jahre 1908 in Weitmar eine weitere Gemeinde gegründet. Bis 1911 wurde diese Gemeinde auch von Amtsbrüdern aus der Gemeinde Linden betreut, bis die Gemeinde Weitmar schließlich mit Ferdinand Walter einen eigenen Vorsteher erhielt.

Eng verbunden mit der Gemeinde Bochum-Linden ist das Ehepaar Simon und Emilie von der Mühlen, Besitzer einer Gärtnerei mit Baumschule in Linden. Sie hatten eine intensive freundschaftliche Beziehung mit dem Vorsteher Weidanz. Und so reifte in ihnen der Entschluss, der Gemeinde etwas Gutes zu tun. Anfang des Jahres 1913 ließen sie auf ihrem Grundstück, Kesterkamp 49a, ein dreigeschossiges Gebäude mit



Festschrift

Einhundert Jahre
Neuapostolische Gemeinde



Festschrift

Einhundert Jahre
Neuapostolische Gemeinde
Bochum-Linden

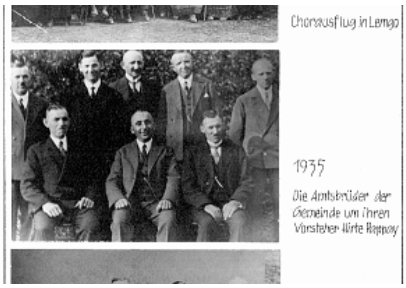
Berichte



Gem. Linden







Chorausflug in Lemgo

1935

Die Amtsbrüder der Gemeinde um ihren Vorsteher Wirte Reppoy

Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden



Bochum-Linden. Noch einmal versammelten sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

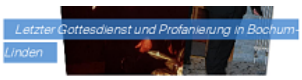
Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Brückner eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindemitgliedern erbracht.

2019 fusionierten die Gemeinden Bochum-Linden, -Höntrop, -Weitmar und -Wiemelhausen zur Gemeinde Bochum-Südwest. Von da an fanden in dem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zisowski, aber auch Bischof Bruns und Priester Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, wiesen darauf hin, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erfüllen wird, auch wenn nun ein anderes Gebäude genutzt werde.

Apostel Zisowski stellte den Gottesdienst unter das Bibelwort "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13, 13). Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstelle, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfängt, aber es sei auch Aufgabe. Es gelte, die Gnade weiterzutragen, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten

Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden



Bochum-Linden. Noch einmal versammelten sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Brückner eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindemitgliedern erbracht.

2019 fusionierten die Gemeinden Bochum-Linden, -Höntrop, -Weitmar und -Wiemelhausen zur Gemeinde Bochum-Südwest. Von da an fanden in dem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zisowski, aber auch Bischof Bruns und Priester Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, wiesen darauf hin, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erfüllen wird, auch wenn nun ein anderes Gebäude genutzt werde.

Apostel Zisowski stellte den Gottesdienst unter das Bibelwort "Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13, 13). Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstelle, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfängt, aber es sei auch Aufgabe. Es gelte, die Gnade weiterzutragen, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten